

Die Völkergruppen.

§ 1. Die Geschichte des Altertums, soweit es auf unsere Kultur einen bestimmenden Einfluß ausgeübt hat, spielt sich vornehmlich in den Ländern am mittelländischen Meere ab. Die Anfänge der antiken Kultur liegen in Aegypten und Vorderasien; ihre Hauptträger sind die Griechen und Römer.

Wir pflegen unter den rings um das Mittelmeer wohnenden Völkern nach sprachlichen und anthropologischen Merkmalen drei Gruppen zu unterscheiden:

1. Die Gruppe der nordafrikanischen Völker, zu denen die Aegypter gehören.

2. Die der Semiten, zu denen die Araber, die mesopotamischen und die syrischen Völker, unter den letzteren die Hebräer und Phöniker, zu rechnen sind.

3. Die der Indoeuropäer oder Indogermanen: zu ihnen gehören in Asien die Arier, die sich in Indien und Iranien scheiden, neben ihnen die Armenier und mehrere kleinasiatische Völker; in Europa die Kelten, Germanen, Slaven, die Italiker, die Griechen und die illyrischen und thrakischen Stämme.